Weltpremiere – Wirtgen Kompaktfräse

W 120 Fi auf der World of Asphalt 2022

Die Kaltfräsen der F-Serie bieten Innovationen für einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Straßenbauprozess

Mit der Markteinführung der W 100 Fi, W 120 Fi, W120 FTi und W 130 Fi in Nordamerika präsentiert Kaltfräsen-Spezialist Wirtgen die leistungsstarken Kompaktfräsen der neuesten Generation. Branchenweit einzigartige Technologien aus der bewährten Großfräsen F-Serie sind jetzt auch in den Kompaktfräsen der F-Serie integriert. Auf der World of Asphalt 2022 präsentieren sich sowohl die W 120 Fi, als auch die Großfräse W 210 Fi mit Mill Assist, dem Assistenzsystem für höchste Effizienz beim Fräsen.

Umweltfreundliche Motorentechnologie von John Deere

Die Frontlader mit Arbeitsbreiten von 1,0 m, 1,2 m und 1,3 m sind mit effizienten John Deere Motoren, zertifiziert nach Abgasstufe US EPA Tier 4 Final / EU Stage 5, ausgestattet. Der moderne Dieselmotor biete eine Nennleistung von 265 kW / 355 HP. Wirtgen und John Deere haben die Drehmomentkennlinie des Motors exakt auf die Anforderungen des Kaltfräsens angepasst. Bereits bei 1.200 min-1 steht genügend Drehmoment zur Verfügung, bei 1.500 min-1 ist das Drehmomentmaximum erreicht, insgesamt reicht das sehr breite Drehzahlband von 1.200 min-1 bis 2.100 min-1. Dadurch verbrauchen die Maschinen auch bei hohen Leistungen und maximaler Frästiefe bis 330 mm deutlich weniger Kraftstoff, stoßen weniger CO2 aus und sind signifikant leiser. Das durchdachte Servicekonzept erleichtert Wartung und Instandhaltung und sorgt für maximale Maschinenverfügbarkeit.

Neue Assistenzsysteme für die Ein-Meter-Klasse

An Bord sind auch die digitalen Assistenzsysteme Mill Assist, Wirtgen Performance Tracker (WPT) und das Nivelliersystem Level Pro Active. Wirtgen hatte damit schon bei den Großfräsen-Anwendungen den Maßstab für wirtschaftliches und präzises Fräsen neu definiert. Jetzt profitieren Kunden auch in der Kompaktfräsen-Klasse von hohen Fräsleistungen, maximaler Effizienz und einer übersichtlichen Dokumentation.

Mill Assist für effizienteres Fräsen

Im Automatikbetrieb stellt der Mill Assist das günstigste Arbeitsverhältnis zwischen Leistung und Betriebskosten ein. Hierzu werden verschiedene Parameter automatisch angepasst und außerdem Empfehlungen an den Bediener übermittelt. Dies erhöht nicht nur die Fräsleistung, sondern reduziert auch Diesel-, Wasser- und Meißelverbrauch sowie CO2-Emissionen.

Der Mill Assist steuert die Motordrehzahl automatisch. Ein breites nutzbares Drehzahlband ermöglicht dabei ein enormes Anwendungsspektrum. Im niedrigen Drehzahlbereich können Kraftstoff und Meißelverschleiß signifikant reduziert werden. Im oberen Drehzahlbereich wird auch bei höheren Flächenleistungen ein optimales Fräsbild erzielt.

**Präzise Nivellierung mit LEVEL PRO ACTIVE**

Auch in der Kompaktfräsen-Klasse wird jetzt das Nivelliersystem LEVEL PRO ACTIVE eingeführt, das sich bereits in den Großfräsen der F-Serie bewiesen hat. Das von Wirtgen speziell für Kaltfräsen entwickelte Nivelliersystem lässt sich über informative Bedienpanels intuitiv bedienen. Alle verbundenen Sensoren und Messwerte werden auf dem Bedienpanel übersichtlich dargestellt um die Arbeitsprozesse so effizient wie möglich zu gestalten. Das System ist vollständig in die Maschinensteuerung der Kaltfräse integriert und ermöglicht einen hohen Automatisierungsgrad, da wichtige Maschinenfunktionen direkt miteinander verknüpft sind.Es bietet außerdem viele bedienerentlastende Automatik- und Zusatzfunktionen, wie zum Beispiel das automatische Ausheben zum Überfahren eines Kanaldeckels.

Fliegender Wechsel in unterschiedliche Fräsanwendungen

Kompakte Abmessungen und ein optimiertes Maschinengewicht für den einfachen Transport prädestinieren die Kompaktfräse für zahlreiche Baustelleneinsätze. Die wendige Kaltfräse eignet sich besonders für Fräsarbeiten unter beengten Platzverhältnissen wie in Innenstädten oder auf Parkplätzen. Aufgrund ihrer hohen Produktivität wird sie auch zur Deckschichtsanierung und zum Komplettausbau auf kleineren sowie mittleren Baustellen eingesetzt. Durch den schnellen Wechsel der FCS-Fräswalzen mit unterschiedlichen Linienabständen und unterschiedlichen Arbeitsbreiten lässt sich die Kompaktfräse von Wirtgen auch auf der Baustelle in kürzester Zeit für unterschiedliche Anwendungen umrüsten. Bei der W 120 Fi beispielsweise stehen neben der 4 ft (1,2 m) Standardfräswalze noch die 2 ft (0,6 m) und 3 ft (0,9 m) breiten FCS-Fräswalzen zur Verfügung.

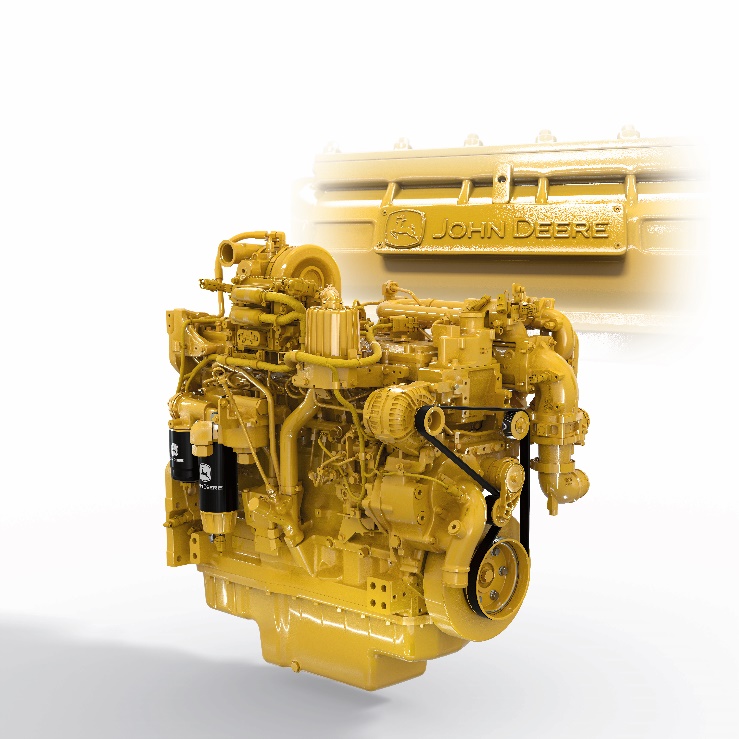
Moderne Schaltzentrale für Bediener

Der neu entwickelte Premium-Fahrstand der W 120 Fi zeichnet sich durch Komfort, ergonomisch gestaltete Bedienelemente, hochwertige Haptik und modernes Design aus. Für die gewohnt gute Sicht auf alle wichtigen Arbeitsbereiche sorgen neben der schmalen Wespentaille bis zu fünf Kameras. Über das neue 5“-Bediendisplay in der Multifunktionsarmlehne werden zudem alle wesentlichen Maschineninformationen übersichtlich angezeigt. Ein weiterer Clou ist der Aufstieg zur Fräse mit automatischer Höhenanpassung am Heck. So kann der Maschinenbediener den Fahrstand in jeder Arbeitssituation komfortabel und sicher betreten.

**Fotos:**  


**Wirtgen\_W100Fi\_Aachen\_0176.jpg W\_graphic\_W120Fi\_00001\_HI**

Die neuen Wirtgen Kompaktfräsen überzeugen in jeder Anwendung, zum Beispiel beim Abfräsen von Belagsschichten oder während Anschlussarbeiten bei der Fahrbahnsanierung.



­­­W\_graphic\_W100Fi\_00025\_HI.jpg

John Deere Motor mit speziell für Kaltfräsen angepasstem Drehmomentverlauf.

*Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.*

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com